UNESCO WELTKULTURERBE

NEUSEELAND

Naturschutzgebiet Te Wahipounamu mit Nationalparks Westland / Mount Cook und Fjordland (N/1990)

Milford Sound

Knights Point

Der Fiordland-Nationalpark ist mit über 12.500 km² Fläche der größte Nationalpark Neuseelands. Er umfasst den größten Teil Fiordlands, die gebirgige Südwestspitze der Südinsel, die an der Westküste von Fjorden wie dem Milford Sound/Piopiotahi und im Osten von weitverzweigten Seen geprägt ist. Gemeinsam mit dem Westland-, dem Mount-Cook-, dem Mount-Aspiring-Nationalpark und kleineren Schutzzonen bildet der Fiordland-Nationalpark die sogenannte Te Wahipounamu World Heritage Area. Er wurde 1952 eingerichtet und ist bis heute der unzugänglichste Teil Neuseelands. Der Nationalpark gehört seit 1986 zum Weltnaturerbe der UNESCO. Besonders die Fjorde sind wichtige Ziele des neuseeländischen Tourismus. Der 3550 km² große Mount-Aspiring-Nationalpark auf der Südinsel von Neuseeland wurde 1964 eingerichtet und ist von einer alpinen Landschaft geprägt. Im Süden grenzt er an den Fiordland-Nationalpark. Namensgeber des Parks ist der Mount Aspiring (3033 m), der aufgrund seines markanten Profils als „neuseeländisches Matterhorn“ gilt. Die Höhenlage reicht von ca. 300 m bis 3033 m.

9. November 2023

Neuseeland/Singapur Urlaub mit Jutta und Fam. Hoffmann